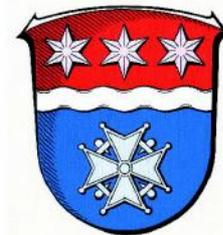


Wir im Wohratal



Juli 2012 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Wohratal-Pokal 18.7. - 22.7.2012



Der TSV Wohratal 1911 e.V. veranstaltet vom 18.07.-22.07.2012 den diesjährigen "Wohratal-Pokal" auf dem Sportplatz am Bürgerhaus. Die Spiele finden wie folgt statt:

18.07.: TSV Wohratal-FV Bracht (18.00 Uhr)/TSV Ernsthausen-SG Rauschenberg (19.50 Uhr)

20.07.: TSV Wohratal-SG Rauschenberg (18.00 Uhr)/TSV Ernsthausen-FV Bracht (19.50 Uhr)

21.07.: Alte-Herren-Turnier ab 14.00 Uhr (TSV Wohratal/TSV Ernsthausen/FV Bracht/SG Rauschenberg)

22.07.: SG Rauschenberg-FV Bracht(14.00 Uhr)/TSV Ernsthausen-TSV Wohratal (16.00 Uhr)

Im Anschluß an das letzte Spiel findet die Siegerehrung statt!

Für das leibliche Wohl in Form von knusprigen Bratwürstchen und kühlen Getränken wird bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der TSV Wohratal 1911 e.V.!

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Vor der Fahrt in den Urlaub noch schnell zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 Euro. Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat**,
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger 06453 / 648450
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 30.6. - So. 1.7.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 7.7. - So. 8.7.: Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496

Sa. 14.7. - So. 15.7.

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

So. 21.7. - So. 22.7.: Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

So. 28.7. - So. 29.7.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Apothekendienst

Mo. 25.6. - So. 1.7.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 2.7.-So. 8.7.:Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Mo. 9.7. - So. 15.7.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Mo. 16.7. -So. 22.7.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 23.7. -So. 29.7.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 30.7.-So. 5.8.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

"Rosenthaler Musikanten" wanderten zu "Vollmersborn"

Am Fronleichnamstag um 10 Uhr starteten Musikerinnen und Musiker der bekannten Kapelle "Rosenthaler Musikanten" von Rosenthal aus in Richtung Hertingshausen-Schützenhaus-. Nach fast 1 ½ stündiger Wanderung machten sie Pause beim Rastplatz "Vollmersborn". Gut ausgerüstet mit Regenkleidung sowie Schirmen trotzten sie dem Regen, der an diesem Donnerstagsmorgen eingesetzt hatte. Am "Born" wurden sie von Kurt Schneider aus Langendorf, Irene Hein und Herbert Schildwächter aus Hertingshausen erwartet und begrüßt. Nach den von Kurt



Schneider gegebenen Informationen über den "Born", schloss sich ein kleiner Umtrunk an. Bilder vom "Born früher und heute" wurden gezeigt. Die Rosenthaler Gäste trugen sich in das Gästebuch Nr. 2 ein und gingen dann weiter zum Hertingshäuser Schützenhaus, wo sie noch einen angenehmen Nachmittag verbrachten. Ihre Musikinstrumente hatten die "Rosenthaler Musikanten" zu Hause gelassen. Sie wurden überrascht, auf Musik brauchten sie an diesem Tage nicht zu verzichten. Wegen des Regens stand ein Laptop im Kofferraum eines Autos und auf diesem schauten und hörten sie am "Born" eine etwa zweimütige Musikdarbietung, gespielt von ihnen beim Hertingshäuser Lavendelfest am auch verregneten 24. Juli 2011. (siehe Bild) Bei dieser Veranstaltung hatten die "Rosenthaler Musikanten" für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Lautstärke der Musik im Wald war sehr leise eingestellt, so dass die Vogelwelt am "Born" nicht besonders gestört wurde.

Inzwischen sind Bilder von "Vollmersborn" im Internet unter www.wohratal.de eingestellt worden, so dass diese dort in einer Dia-Show anzuschauen sind. Auch sind Bilder von "Vollmersborn" zu den verschiedensten Jahreszeiten, Bilder von Besuchsgruppen, Einträge aus dem Gästebuch und Bilder von dem vorjährigen Festgottesdienst am "Born" in einem Fotobuch festgehalten.

Herbert Schildwächter

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 05. Juli Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 12. Juli Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 19. Juli Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 26. Juli Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Sonnenstich

Durch Einwirken von direkter und starker Sonnenstrahlung über einen längeren Zeitraum auf den unbedeckten Kopf und Nacken kann es zu Reizungen der Hirnhäute und des Gehirns kommen.

Erkennen

- Hochother Kopf
- Nackensteifigkeit
- ggf. Bewusstlosigkeit
- Schwindel, Kopfschmerzen
- Übelkeit, Erbrechen

Maßnahmen

- Betroffenen flach im Schatten mit erhöhtem Kopf lagern
- Kopf und Nacken kühlen (feuchte Umschläge, in ein Tuch eingeschlagene Sofort-Kältekompressen oder Eisbeutel)
- Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung laut "Hilfe" rufen, um Umstehende auf die Notfallsituation aufmerksam zu machen
- Stabile Seitenlage
- Notruf 112
- Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes beruhigen, betreuen, trösten und beobachten, wiederholt Bewusstsein und Atmung prüfen
- Bei Bewusstlosigkeit und fehlender normaler Atmung Herz-Lungen-Wiederbelebung

Quelle: <http://www.drk.de/angebote/erste-hilfe-und-rettung/kleiner-lebensretter/sonnenstich.html>

60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen

Die Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen feierte vom 16. - 17. Juni 2012 ihr 60 jähriges-Jubiläum.

Boucsein, Heinz Döring, Heinrich Lapp, Wilhelm Schleiter, Adam Weldner und Justus Weldner. Weiterhin wurde Heinz



Einen Rückblick auf die 60jährige Vereinsgeschichte von Wehrführer Uwe Boucsein hatten wir bereits in der Juni-Ausgabe unserer Gemeindezeitung abgedruckt.

Folgende Gründungsmitglieder wurden geehrt: Heinrich Aillaud, Gerhard Boucsein, Heinz Boucsein, Helmut Boucsein, Karl

Peter Boucsein für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Eine ganz besondere Überraschung hatte Kreisbrandinspektor Lars Schäfer mitgebracht. So wurde Wehrführer Uwe Boucsein mit dem Feuerwehrkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet.

Fotos: Kai Erdel



8 Vorschulkinder der ev. Kita "Sonnenblume" Halsdorf und ihre Erzieherinnen auf Übernachtungstour im Juni

Traditionell wie in jedem Jahr, gestalteten die Erzieherinnen der ev. Kita "Sonnenblume" mit ihren Vorschulkindern ein abwechslungsreichen und spannenden Tag mit anschließender Übernachtung in der Kita.



Bereits am Mittag ging die Reise los mit dem Bus und dem Zug in das Hallenbad nach Stadtallendorf. Badespaß pur, Piraten kentern im Wasser, Wetttauchen und wer am höchsten mit Wasser spritzen kann waren nur ein Teil der Badespaßparty. Besonderes Augenmerk wurde seitens der Kinder auf das Spiel- und Spaßbecken gelegt das mit der Wasserkracke und dem Wasserpilz ein deutlicher Spaßfaktor an diesem Nachmittag war. Im Anschluss an das Schwimmbad fuhren die Kids mit ihren Erzieherinnen bis Rauschenberg wo die Übernachtungstour in die nächste Runde ging. Von der Bushaltestelle aus, machten sie sich auf bis zu Damms Hof wo ein leckeres Eis auf jeden wartete. Auch auf Damms Hof hatten die Kinder viel Spaß, denn so mancher sah beim Eis essen echt witzig aus. Dann ging es zurück in die Kita mit dem Traktor. Abgeholt wurden wir von Eckhard Theis und seiner Familie. Auch dies war ein besonderes Erlebnis, da der Anhänger so groß war das alle per Leiter aufsteigen mussten. Auch die Fahrt war für alle Erlebnisreich und

spektakulär.

An der Kita angekommen wurde erstmal das Abendessen vorbereitet. Danach wurde das Nachtlager im Turnraum der Kita aufgeschlagen. Auch hier wurden die vielen verschiedenen Bettenarten begutachtet. Weitere Highlights wie eine Nachtwanderung und ein DVD Abenteuer mit Wicki und den starken Männern standen noch mit auf dem Programm. Eine Gute-Nacht-Geschichte rundete den Abend ab.

Am nächsten morgen wurden die Kinder nach einer erlebnisreichen Nacht und einem deftigen Frühstück von ihren Eltern abgeholt.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich bei Eckhard Theis und seiner Familie bedanken die uns mit dem Traktor wieder nach Hause gebracht haben.

Bericht und Foto Bianca Bubenheim

Wie kommt das Wasser als Strom in unsere Steckdose ...

... so könnte der Titel der Abschlussfahrt, der diesjährigen



Jubilare

Altersjubilare

OT Wohra

04.07.	Herrn	Rudolf Bach	Am Würfelweg 16	70	Jahre
05.07.	Herrn	Erich Krönung	Am Hasenleister 14	72	Jahre
10.07.	Frau	Anna Seegers	Heimbacher Weg 2	90	Jahre
12.07.	Herrn	Klaus Hamatschek	Am Mühlberg 1	73	Jahre
13.07.	Frau	Maria Amrhein	Gemündener Straße 31	76	Jahre
18.07.	Herrn	Wilhelm Badouin	Am Hasenleister 2	78	Jahre
23.07.	Frau	Marie Luise Keding	Kreuzackerweg 5	90	Jahre
25.07.	Herrn	Johannes Denzel	Am Würfelweg 12	85	Jahre
25.07.	Frau	Erika Boucsein	Bergstraße 6	81	Jahre
31.07.	Frau	Katharina Schween	Marburger Weg 1	79	Jahre

OT Halsdorf

06.07.	Herrn	Rudolf Rauh	Bahnhofstraße 6	87	Jahre
09.07.	Frau	Anna Fischer	Mühlbergstraße 28	72	Jahre
10.07.	Frau	Katharina Schulz	Heckenweg 9	84	Jahre
20.07.	Herrn	Hans Langkamm	Auestraße 13	73	Jahre
20.07.	Frau	Waltraud Reuter	Buchenweg 3	70	Jahre
23.07.	Frau	Elisabeth Westermann	Hauptstraße 17	77	Jahre
23.07.	Frau	Rosemarie Wagner	Wambacher Weg 2	73	Jahre
26.07.	Herrn	Karl-Heinz Smolarczyk	Hohe Straße 2 a	73	Jahre
30.07.	Herrn	Heinrich Schmidt	Lücke 1	78	Jahre

OT Langendorf

04.07.	Frau	Margarete Wagner	Schulstraße 2	77	Jahre
09.07.	Frau	Ingeborg Lutzke	Sandstraße 3	76	Jahre

OT Hertingshausen

23.07.	Frau	Hildegard Beck	Hugenottenstraße 21	73	Jahre
25.07.	Frau	Ingeborg Groß	Am Zollstock 1	84	Jahre

Ehejubilare

16.07.	Ehel.	Monika u. Hans Günter Vestweber, Lücke 1a, OT Halsdorf, Silberne Hochzeit
30.07.	Ehel.	Elke u. Walter Buckert, Triftweg 11, OT. Halsdorf, Silberne Hochzeit
31.07.	Ehel.	Heidrun u. Erwin Boucsein, Lehnhäuser Weg 15, OT. Hertingshausen, Silb. Hochzeit

Schulanfängerkinder aus der Ev. Kindertagesstätte "Die Arche" in Wohra heißen.

Die Kinder haben sich im letzten Kita-Jahr intensiv mit dem Thema "Wasser und Wasserkraft" auseinander gesetzt.

In unterschiedlichen Experimenten lernten sie Eigenschaften des Wassers kennen. So entstanden u. a. zum Beispiel Mini-Turbinen aus Teelichthülsen, die mit Wasserkraft angetrieben wurden.

So bot sich als Ziel für unsere Fahrt, das Wasserkraftwerk am Edersee an.

Bei einer Führung durch das Werk erfuhren wir, wie ein Pumpspeicherwerk funktioniert. Die riesigen Turbinen und Pumpen waren sehr beeindruckend. Es ging danach mit der Standseilbahn hoch auf den Peterskopf, wo sich die zwei riesigen Speicherbecken des Kraftwerkes befinden.

Die Hoch- und Runterfahrt mit der Standseilbahn war genauso interessant, wie alles Andere an diesem Tag.

Mit dem Bus ging es zurück in die Kita, hier wartete ein weiterer Höhepunkt auf uns, die Übernachtung in der Kita.

Am Samstagmorgen konnten die Eltern dann zwar müde, aber fröhliche Kinder in Empfang nehmen.

Dankbar sind die Kinder, Kita-Mitarbeiterinnen und Eltern für die großzügige Spende des Fördervereins Kinder und Jugend e.V. mit der unsere Fahrt unterstützt wurde.

Die Mitarbeiterinnen der Ev. Kindertagesstätte "Die Arche" in Wohra wünschen allen Schulanfängern in Wohratal einen guten Start in die Schule und viel Entdecker- und Lernfreude.

Jutta Schmidtman aus der Ev. Kindertagesstätte "Die Arche" in Wohra

Stadtführung in Marburg

Eine interessierte Gruppe traf sich am Sonnabendnachmittag (21.05.2012) zu einer Stadtführung mit dem ehemaligen Stadtführer Peter Engel.

Weil Elisabethkirche und Michelchen wegen Hochzeits-Feierlichkeiten besetzt waren, ging es zuerst in die Oberstadt. Am Steinweg beginnend wurde immer wieder die historische Bausubstanz ins Blickfeld gerückt. Marburg ist sehr reich an historischer Fachwerk-Architektur. Ein Marburger Baumeister war auch zuständig für das alte Pfarrhaus in Halsdorf.

An der Wasserscheide ist das Denkmal des "Christian". Er war nach dem Krieg ein Original in Marburg und als Gepäckträger am Bahnhof tätig. Direkt in der Nähe wurde ein alter Wasserbehälter besichtigt. Die Stadt Marburg hatte mehrere dieser gemauerten Sandsteinbehälter, die durch Leitungen miteinander verbunden waren. Der Weg führte dann in die alte Synagoge. Sie wurde erst vor einigen Jahren bei Bauarbeiten entdeckt. Über dem in der Erde liegenden Gebetsraum wurde ein Glaskubus errichtet, der so hoch ist, wie die ehemalige Synagoge.

Nach einer Kaffeepause auf dem Marktplatz in Marburg bei herrlichem Sonnenschein wurde das Rathaus in Augenschein genommen. Es wurde seinerzeit als Bürgerhaus gebaut mit einem großen Saal, in dem auch Feierlichkeiten durchgeführt wurden. In der Nähe des Rathauses befindet sich der Kilian. Das ist die älteste Kirche in Marburg. Sie wird aber nicht mehr als Kirche genutzt. Die alte Aula war leider nicht für uns geöffnet. Hier befindet sich auch die Universitätskirche.

Durch viele kleine Gässchen und Winkel ging es weiter durch die Altstadt, mit dem Aufzug nach unten und bis zur Elisabethkirche. Auf dem Weg dahin und in unmittelbarer Nähe befinden sich noch Rui-



nen des alten Hospitals. Die Elisabethkirche ist ein gotischer Bau, vom Deutschen Ritterorden nach dem Tod der "Heiligen Elisabeth" errichtet. Der goldene Elisabeth-Schrein war ein Höhepunkt der Besichtigung. Marburg war nach Elisabeths Tod eine zeitlang der bedeutendste Wallfahrtsort in Europa.

Zum Abschluß bedankte sich Klaus Hamatschek beim Stadtführer Peter Engel für den interessanten und schönen Nachmittag in Marburg. Peter Engel animierte die Anwesenden zu einer weiteren Führung, und zwar ins Marburger Schloß mit Besichtigung der Kasmatten. Man einigte sich auf einen Termin nach den Ferien 2012.

Klaus Hamatschek

Wohrataler Bürgergarde nimmt an Trinitatis Kirmes in Neustadt teil

Die in diesem Jahr vom Elferrat des Wohrataler Karnevals neu gegründete Bürgergarde nahm kürzlich am Festzug anlässlich der Trinitatis Kirmes in Neustadt (Hessen) teil. Vorausgegangen war eine Anfrage von Neustadts Bürgermeister Thomas Groll bei seinem Wohrataler Amtskollegen.

Die "Wohrataler-Schützen" machten beim Umzug trotz nur knapper Vorbereitungszeit und schlechten Witterungsverhältnissen einen mehr als guten Eindruck und ernteten so eine Menge Zustimmung und Applaus seitens der zahlreichen Zuschauer. Einfach "Stark" und "Klasse" waren nur einige von vielen positiven Zuschauerreaktionen zu den historischen Vorbildern nachempfundenen Uniformen der Garde, deren Ausrüstung kürzlich noch um einen Rucksack mit Felddecke ergänzt wurde. Besonders stolz zeigten sich die Wohrataler über die Äußerung einer Besucherin, die das Outfit und Auftreten der Wohrataler Bürgergarde mit "Fackeln im Sturm" verglichen hatte.

Anlässlich der genannten Veranstaltung wurde auch ein erster Kontakt zur historischen Bürgergarde der Stadt Schlüchtern geknüpft. So erfolgte sogar eine Einladung zur Teilnahme am dortigen Festzug am 12. August, der aufgrund einer Terminüberschneidung allerdings nicht gefolgt werden kann. Für den 11. August ist allerdings auf entsprechende Einladung ein Halbtagesbesuch des historischen Biwaks in der Stadt Schlüchtern geplant.

Ein weiterer Auftritt soll am 12. August beim Festzug anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Trachtengruppe Halsdorf erfolgen. Aufgrund dieses Termins wurde die Anfrage zur Teilnahme am stehenden Festzug anlässlich der 750 Jahrfeier von Hatzbach abgelehnt. Für das nächste Jahr wird eine Teilnahme am Hessentagsfestzug in Kassel angestrebt.



Ziel der Bürgergarde ist es, die Gemeinde Wohratal zu repräsentieren, für sie zu werben und ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Günter Linker, der uns für Darstellungszwecke einen alten Leiterwagen wieder technisch aufgearbeitet hat und dazu noch eine passende Transportkiste aus Holz gebaut hat.

Jugendfeuerwehr Langendorf wieder Kreismeister!

Von den 19 Mannschaften, die am Sonntag, 17. Juni 2012 am Kreisentscheid in Ebsdorfergrund-Hachborn teilnahmen, qualifizierte sich die Jugendfeuerwehr Langendorf mit der Mannschaft Langendorf II mit 1.420 Punkten für den Landesentscheid. Die Mannschaft Langendorf I erreichte mit 1.397 Punkten den 4. Platz.

Aufgrund der rückläufigen Mitgliederzahlen in den Jugendfeuerwehren durfte man beim Kreiswettkampf erstmals auch mit einer Staffel-Mannschaft (6 Jugendliche) teilnehmen. Aber Langendorf konnte - wie auch in den vergangenen Jahren - mit dem Einsatz von zwei Doppel-



startern wieder mit zwei Gruppen (9 Jugendliche) an den Start gehen, was für so einen kleinen Ort schon eine Besonderheit ist. Der Bundeswettbewerb besteht aus zwei Teilen. Im A-Teil wird eine simulierte Löschübung durchgeführt, wo das feuerwehrtechnische Wissen und Handeln im Vordergrund steht. Die Jugendlichen müssen zusammenarbeiten und nach Vorgaben einen simulierten Brand löschen. Der B-Teil beinhaltet als 400 m-Staffellauf den sportlichen Teil. Hier sind einige Aufgaben zu absolvieren wo

es besonders auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit ankommt, wie z. B. das richtige Anfertigen eines Knotens, das geschickte Aufrollen eines Schlauches oder den Wurf eines Leinenbeutels.

Herzlichen Glückwunsch an die Jugendlichen für diese sensationellen Erfolge und ein großes Lob den Jugendwarten und Betreuern für ihre gute Jugendarbeit.

Wir drücken der JFw Langendorf für den Landesentscheid der Hessischen Feuerwehrleistungsübungen am 26.08.2012 in Hungen ganz fest die Daumen!!!

Angebot !!!

**Professionelle Fußpflege
mit French Gelmodellage
für 23,- Euro**

Termin Vereinbarung
unter
Nadine Zies, Eichweg 3,
35288 Wohra,
Tel. 06453 648895



Wohnung zu vermieten!!!

Zum 1.8.2012, in Gemünden, Ellnröder Straße 11
Dachgeschoss-Wohnung, 72 qm, 3 ZKB, Balkon, Keller,
Trockenpl. für Wäsche, PKW-Abstellplatz, gute Einkaufsmöglichkeit. Miete nach Vereinbarung, Tel. 06425-81906

Hoher Schaden durch Enkeltrick

(pm) Einen versuchten sowie einen vollendeten Betrug registrierte die Polizei am Dienstagnachmittag, 19. Juni, in Marburg. Wie in diesen Fällen üblich, gerieten wieder ältere Menschen in das Visier der Täter. Nach den Erkenntnissen der Polizei hielten sich die Verdächtigen später auch noch in der Marburger Innenstadt auf.

Gegen 14.30 Uhr versuchte eine unbekannte Anruferin zunächst ihr Glück bei einer Seniorin in der Marburger Straße. Die 70-Jährige legte nach mehreren Minuten einfach den Telefonhörer auf und bewahrte sich so vermutlich vor einem finanziellen Schaden.

Bei einer älteren Dame in der Moischer Straße hatten die mutmaßlichen Betrüger leider Erfolg.

Etwa um 15.30 Uhr meldete sich telefonisch eine Frau bei der Seniorin und gab sich als Nichte aus. Schnell erschlich sich die vermeintliche Verwandte das Vertrauen und schilderte im Anschluss eine natürlich frei erfundene finanzielle Notsituation. Zur Übergabe des dringend benötigten Bargeldes im fünfstelligen Bereich wurde ein Treffen vor der Wohnung der Seniorin vereinbart. Das gutgläubige Opfer hob das Geld von der Bank ab und wenig später erschien dann wie vereinbart die angebliche Freundin der "falschen Nichte", die den Erhalt des Geldes quittierte und sofort zu Fuß in Richtung Südspange das Weite suchte.

Die zirka 35 Jahre alte Verdächtige ist etwa 165 cm groß und hat eine kräftige Figur sowie schwarze, zusammengebundene Haare. Die gebrochen deutsch sprechende Frau trug eine beige Strickjacke, eine blaue Jeans sowie weiße Slipper. Das erbeutete Geld transportierte sie in einer mitgebrachten Papiertüte mit einer Firmenaufschrift. Die Fahnder konnten durch Befragungen den weiteren Weg der Verdächtigen ermitteln.

Nach der Geldübergabe suchte sie eine Bäckerei in der Marburger Straße auf. Mit einem bestellten Taxi fuhr sie im Anschluss in die Straße "Im Rudert" und nahm dort eine weitere, südländisch aussehende Frau auf. An dem Hintereingang des Kaufhauses Ahrens verliert sich die Spur des Duos. Die Beobachtung eines Mannes in der Marburger Straße steht vermutlich ebenfalls im Zusammenhang mit dem Tatgeschehen in Cappel.

Ihm fielen zwischen 15.30 Uhr und 15.45 Uhr vier fremde Frauen in der Marburger Straße auf, die sich in einer südländischen Sprache unterhielten und anschließend in Richtung Moischer Straße gingen. Drei dieser Frauen haben lange schwarze Haare. Eine davon dürfte vermutlich schwanger sein. Die vierte Frau fällt durch

einen blonden Kurzhaarschnitt auf.

Die Kripo hofft nun auf Mithilfe aus der Bevölkerung und fragt:

- Wem sind verdächtige Personen/Personengruppen in Cappel und/oder der Marburger Innenstadt aufgefallen?

Wohlmöglich haben Zeugen in diesem Zusammenhang verdächtige Fahrzeuge gesehen

- Wer hat in den letzten Tagen ähnliche Anrufe erhalten und dies bisher noch nicht bei der Polizei gemeldet?

Hinweise bitte an das Fachkommissariat 23 der Kripo Marburg, Tel. 06421- 4060.

Damit Sie nicht Opfer eines Enkeltricks werden rät die Polizei

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen.

- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.

- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei dem angeblichen Familienangehörigen Rücksprache.

- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.

- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt: Notrufnummer 110.

-

Weitere Informationen über den Enkeltrick und wie man sich davor schützen kann, stehen im Internet unter www.polizei-beratung.de oder www.polizei.hessen.de

TSV Wohratal Jugendfußball / JSG Nordost Sieger Kreisklasse 2 D-Junioren

Die Mannschaft D-9 ,der zur Saison 2011/12 gegründeten JSG Nordost ,aus den Vereinen TSV Wohratal, Rauschenberg , Bracht und Schwabendorf, konnte die Saison als Sieger der Kreisklasse 2 beenden. Die Mannschaft konnte bereits überlegen die Qualifikation für sich entscheiden.

Die Runde begann etwas schleppend mit einem Unentschieden gegen die JSG Nieder Klein und einer Niederlage gegen JFV Ohmtal.

Doch dann fand die Mannschaft zu ihrer Spielstärke zurück, und sehr zur Freude von Betreuern und Eltern begann eine Siegerrunde mit toller Leistung des gesamten Teams. Am 02.06.2012 konnte beim letzten Heimspiel , 4:0 gegen Bauerbach 2, bereits vorzeitig die Meisterschaft gefeiert werden. Die Mannschaft wurde betreut von Hans Dinius und Berni Kischnik. Am letzten Spieltag hatte man 4Punkte Vorsprung mit einem Torverhältnis von 51:8.

Beim Heimischen Jugend Fußballturnier am 09.06.2012 konnte die Mannschaft ,in einem spannenden Endspiel gegen VfB Marburg, den Sieg im 9Meter Schießen für sich entscheiden.
Bild



Auf dem Bild sind zu sehen :

Emil Seibert, Sebastian Ide, Nils Fülling, Berni Kischnik, Enver Yilan, Paul Siegert,

Tim Weimer, Lorenz Langer, Patrick Hampel, Jonas Leonhäuser, Daniel Weimer u. Julius Dönges

Es fehlten Hans Dinius und Benjamin Mohr

MGV Langendorf ehrt langjährige Mitglieder

Anlässlich der Sonnenwendfeier des Männergesangvereins Langendorf wurden langjährige aktive und passive Mitglieder geehrt. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Heinrich Hartmann, Karl-Heinz Schäfer und Norbert Schmiermund ausgezeichnet, für 25 Jahre Dieter Wasmuth. Weiterhin wurden für 25 Jahre passive Mitgliedschaft Ottmar Boucsein und für 40 Jahre Hans Wiegand geehrt.



Auf dem Bild fehlen Karl-Heinz Möbus und Karl-Heinz Linzer (25 Jahre passive Mitgliedschaft) sowie Manfred Bohrmann und Werner Hartmann (40 Jahre passive Mitgliedschaft).

Bild: Kai Erdel

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Einsatzleitfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Auftrag über die Lieferung des Einsatzleitwagens mit dem Fahrgestell Transporter VW T5 inklusive feuerwehrtechnischem Ausbau und Beladung an die Firma Hartmann Spezialkarosserien GmbH aus 36304 Alsfeld zum Angebotspreis in Höhe von rund 70.100 Euro inklusive Mehrwertsteuer zu vergeben.

Feuerwehrgerätehaus Wohra

Der Auftrag über die Dachdeckerarbeiten wurde an die Firma Weyershäuser GmbH aus 35288 Wohratal-Wohra zum Angebotspreis in Höhe von 4.724,30 Euro inklusive Mehrwertsteuer vergeben. Der Auftrag über die Trockenbauarbeiten (Wärmedämmung) am Feuerwehrgerätehaus Wohra wurde an die Firma Ludwig Schneider & Sohn aus 35037 Marburg-Ockershausen zum Angebotspreis in Höhe von 8.474,31 Euro inklusive Mehrwertsteuer vergeben.

Betreute Grundschule

Die beiden Mitarbeiterinnen der Gemeinde Wohratal in der Grundschulbetreuung der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra werden aufgrund der Vereinbarung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 01.08.2012 - 31.07.2013 weiter als Betreuerinnen für das gemeinsame Betreuungsangebot beschäftigt.

Brückensanierungen

In diesem Jahr war ursprünglich die Sanierung der Brücke Nr. 16 "Gemündener Straße über die Bentreff" im Ortsteil Wohra vorgesehen. Die Kostenschätzung aus dem Jahr 2009 beläuft sich auf 166.228,00 Euro. Nach einer aktualisierten Kostenschätzung ergeben sich jedoch Kosten in Höhe von 208.000,00 Euro.

Im Mai 2012 fand eine Sitzung des Ortsbeirates Wohra an der betreffenden Brücke statt, zu der auch das Planungsbüro Böttcher anwesend war. Zwischen den Anwesenden gab es Beratungsbedarf über die Fahrbahngestaltung mit Bürgersteig und Schrammbord. Hier bestehen zurzeit noch offene Fragen.

Gleichzeitig wird eine Ausschreibung zum gegenwärtigen Zeitpunkt als ungünstig angesehen, da viele Baufirmen "ihre Auftragsbücher voll haben" und dies erfahrungsgemäß zu höheren Ausschreibungspreisen führen dürfte. Die Ausschreibung soll daher über den Winter erfolgen, um so auch möglichst günstige Angebotspreise zu erzielen.

Nach den Sommerferien sollen die Planungsalternativen der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden und können dann ggf. zur weiteren Beratung an einen Ausschuss weitergeleitet werden.

In diesem Jahr sollen nunmehr folgende Brücken saniert werden:

1. Nr. 15, OT Wohra, Langendorfer Straße, über die Bentreff
2. Nr. 20, OT Wohra, Gendalweg, über die Wohra
3. Nr. 22, OT Halsdorf, Hauptstraße, über die Wohra

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Bürgermeisterwahl 2012

Der Gemeindevorstand hat durch Bekanntmachung in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Wohratal vom 18.06.2012 den Wahltag mitgeteilt und zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert.

Die Wahl findet nach Bestimmung durch die Gemeindevertretung am 07.10.2012 und eine eventuelle Stichwahl am 21.10.2012 statt.

Die vollständige Bekanntmachung hängt in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Wohratal bis 02.08.2012 aus.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Gemeindevorstand Herr Achim Homberger, Tel.: 06453/6454-15 gerne zur Verfügung.

Friedhof Halsdorf

Mit viel Engagement und Muskelkraft haben Halsdorfer Bürger einen Hauptweg auf dem Friedhof Halsdorf in Eigenleistung neu gepflastert. Die Materialkosten wurden durch die Gemeinde Wohratal getragen. Herzlichen Dank für den vorbildlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde!





Z
W
I
L
I
C
H
T

PHOTOGRAPHIE

Daniela Liepelt

06422 - 89 76 52

www.zwielicht-photo.de

Jetzt auch Kindergartenphotos für Tagesmütter

Feier der Goldenen Konfirmation in Halsdorf am 6. Mai 2012

Am 6. Mai 2012 feierten die Konfirmandenjahrgänge aus dem Kirchspiel Halsdorf das Fest der Goldenen Konfirmation. Die Konfirmanden waren 1961 bzw. 1962 von dem damaligen Pfarrer Benno Schomber konfirmiert worden.

Die Feier begann um 13.30 Uhr in der ev.-luth. Kirche in Halsdorf mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl, der von dem Gemischten Chor des Männergesangsvereins Halsdorf unter der Leitung von Lutz-Henning Kirscht, dem ev. Posaunenchor unter der Leitung von Philip Schütz, Organistin Swaantje Pandikow und dem Halsdorfer Kirchenvorstand mitgestaltet wurde.

Pfarrer Matthias Weidenhagen blickte zunächst auf die bisherige Lebenszeit der Goldenen Konfirmanden zurück, besonders auf die Ereignisse der Konfirmationsjahre 1961 und 1962. Die Predigt stellte er unter die Zusage Jesu Christi "Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig" (Jahreslosung 2012 aus 2. Korinther 12, Vers 9).

Als Geschenk erhielten die 22 Jubilare eine Urkunde mit diesem Bibelvers und ein goldenes Sträußchen als Anstecker.

Bei Kaffee und Kuchen wurden darauf im ev. Gemeindehaus in Halsdorf in fröhlicher Runde gemeinsame Erinnerungen aufgefrischt.

An der Goldenen Konfirmation nahmen folgende Jubilare teil:

Vom Konfirmationsjahrgang 1961 aus Albshausen Herbert Scholl. Aus Burgholz Annelie Dörr, geborene Schaub, Renate Estor, geborene Paulus, Heinrich Paulus, Heinz Richter und Ingrid Schein, geborene Apel. Aus Halsdorf Bernt Braun, Waltraud Jung, geborene Schneider, Annetraud Schmidt, geborene Wege, und Willi Schneider.

Vom Konfirmationsjahrgang 1962 aus Albshausen Willi Eckelt und Reiner Grebing.

Aus Burgholz Gerhard Röder und Gisela Schrauf, geborene Ledermann.

Aus Halsdorf Magdalena Böth, geborene Braun, Walter Bubenheim, Heinrich Scheufler, Anneliese Schömann, geborene Becker, Willi Schollmeier, Walter Schomber, der Sohn von Pfarrer Benno



Schomber, Walter Sotzek, Brigitte Wagner, geborene Grebing. Im Gottesdienst wurden sieben Kerzen für die bereits verstorbenen Mitkonfirmanden entzündet. Für Karin Bohl, geborene Paulus, Gerhard Debus und Stephan Trier aus Burgholz und für Konrad Bartelmeß, Rudolf Naumann, Albert Schönjan und Wilfried Stuhlmann aus Halsdorf.

Nicht teilgenommen haben vom Jahrgang 1961 Irene Nau, geborene Bast, und Karl-Heinz Schaub aus Burgholz und Heinrich Dönges, Elisabeth Reitmeier, geborene Schönjan, Paul Schmiermund und Karl Theis aus Halsdorf.

Vom Jahrgang 1962 waren es Elisabeth Marchand, geborene Bähr, aus Albshausen und Friedhelm Lindner und Karl-Heinz Vestweber aus Halsdorf.

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Halsdorf

Der 7. Kulturherbst - dieses Jahr zum ersten Mal im Burgwald und Ederbergland

Nun ist es wieder soweit - der 7. Kulturherbst Burgwald-Ederbergland findet in diesem Jahr vom 28. Oktober bis 18. November statt. Die Planungen der Veranstaltungen und die Erstellung des Programmheftes laufen schon auf Hochtouren.

Der Verein Kulturherbst Burgwald e. V. bietet den teilnehmenden Kunst- und Kulturschaffenden auch in diesem Jahr die Möglichkeit ihre Veranstaltung kostenlos in das Programmheft des Kulturherbstes aufnehmen zu lassen. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltungen eine größere Öffentlichkeit ansprechen und einen regionalen Charakter aufweisen sollten. Ausgeschlossen sind Orte, die nicht zur Region Burgwald-Ederbergland gehören.

Auch diesmal rahmen eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung die Veranstaltungsreihe des Kulturherbstes ein.

Dabei startet erstmals der Kulturherbst mit der Auftaktveranstaltung im Ederbergland. Diese findet am 28. Oktober im Bürgerhaus in Allendorf/ Eder statt. Die Schirrherrschaft übernimmt Bürgermeister Claus Junghenn.

Mit der Abschlussveranstaltung am 18. November in der Waldgaststätte Christenberg bei Münchhausen endet die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltungsreihe.

Der Verein erhofft sich, mit der Unterstützung von den Gemeinden und Kulturschaffenden ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Programm aufstellen zu können und damit den Besuchern wieder die kulturelle Vielfalt der Region Burgwald-Ederbergland zu übermitteln.

Alle Kulturschaffenden und Künstler, die den kostenlosen Service des Vereins in Anspruch nehmen wollen und deren Veranstaltungen im Zeitraum zwischen dem 28. Oktober und dem 18. November stattfinden, können ihre Daten bis zum 31. Juli an den Burgwald-Touristservice, Marktplatz 1, 35083 Wetter, 06423/8270, info@burgwald-touristservice.de, oder Karl Heinrich Naumann, Auf dem Baulersch 4, 35083 Wetter-Oberrospehe, 06423/4192, karl-heinz.naumann@gmx.de, zusenden.

Boden • Heizung/Sanitär • Malerarbeiten • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Veranstaltungs **kalender**

2.7.-13.7.

Wohra: Ferienspiele, Gemeinde Wohratal, Hofreite Wohra

18.7.-22.7.

Wohra: Wohratalpokal, Bürgerhaus Wohratal

Sa 21.7.

Wohra: Familientag und Nachtangeln, Angelsport- und

Redaktionsschluß:
immer der 20. des Vormonats

Wir im Wohratal sucht:
Zuverlässige/n
Austräger/in für
Wohra
Tel: 06424/964020
post@grundblick.de

Freizeitverein "Heimbachtal",
Heimbachteiche Wohra

Grundblick Verlag
Neue Bücher: Literatur
und Regionales
www.grundblick.de
Tel. 06424/964020

Kirchengemeinde Halsdorf im Juli

Sonntag, 1. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 8. Juli, 18.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag, 15. Juli, 10.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst mit der Einführung von Lutz-Henning Kirscht in das Lektorenamt mit anschließendem Umtrunk.

Sonntag, 22. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 29. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Sonntag, 5. August, 11.00 Uhr: Familiengottesdienst für das ganze Kirchspiel am Turm in Burgholz mit anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Neue Krabbelgruppe:

Seit dem 20. Juni 2012 gibt es wieder eine Krabbelgruppe, die sich donnerstags im ev. Gemeindehaus in Halsdorf trifft, und zwar ab 9.30 Uhr bis ca. 11.00 / 11.30 Uhr. Nähere Informationen gibt es im evangelischen Pfarramt in Halsdorf, Tel.: 06425-1261. Herzlich Willkommen sind alle Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit Mama, Papa, Oma, Opa usw.



Verstärken Sie
unser
Allianz Team.

Wir suchen Sie als Versicherungsfachmann/-frau, gerne auch Quereinsteiger/in.

Sind Sie der/die fachkundige Berater/in, den/die wir für unsere Kunden suchen? Jemand, der Verantwortung im Außendienst übernimmt und in unser Allianz Team passt? Dann sollten wir uns kennen lernen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hans-Erich Lindner, Generalvertretung
Taspelstr.9, D-35288 Wohratal
hans-erich.lindner@allianz.de, hans-erich.lindner@allianz.de
Tel. 0 64 25.9 20 37

Hoffentlich Allianz.



Burschenschaft Wohra

Spiele ohne Grenzen

18. + 19. August 2012

Burschenschaft Wohra Spiel ohne Grenzen

Termin: 18. August 2012 / Beginn der Spiele: 14.00 Uhr
Die genauen Startzeiten werden den Teams noch mitgeteilt !

19. August 2012 / Finalsspiele: 13.00 Uhr

Ort: Alter Sportplatz Wohra

Mannschaften: Eine Mannschaft besteht aus vier Personen (Mindestalter: 14 Jahre).

Ein Verein oder eine Gruppierung kann max.

3 Mannschaften melden.

Startgeld: 6,00 EUR pro Mannschaft; zu zahlen in bar vor dem Start der Mannschaft.

Anmeldung: Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem entsprechenden Formular erfolgen. Das Formular steht auch im Internet auf unserer Webseite unter www.burschenschaft-wohra.de/SoG.html zum Download zur Verfügung.

Die Anmeldung kann versandt werden an: Janosch Rieck, Marburger Weg 9, 35288 Wohra,

oder per Email an: webmaster@burschenschaft-wohra.de

Anmeldeschluss: Samstag, der 11. August 2012

Kategorien: Je nach Stand der Anmeldungen behält sich der Veranstalter vor, den Ablauf der Spiele in verschiedene Kategorien einzuteilen (Damen / Herren usw.).

Versicherung: Bei Schäden, die aus Verstößen gegen die Anweisungen des SpieleTeams entstehen, haftet der Veranstalter nicht.

Verpflegung: Für kühle Getränke, knusprige Bratwurst und super Pommes ist gesorgt.

Teilnahmebeschränkungen: Offensichtlich alkoholisierte Teilnehmer werden ausgeschlossen.

Bei groben Verstößen gegen die Anweisungen des SpieleTeams werden einzelne Personen

oder die gesamte Mannschaft vom weiteren Verlauf der Veranstaltung ausgeschlossen.

Wertung: Pro Spiel werden Punkte vergeben.

Die vier Mannschaften, die nach Abschluss aller Spiele am Samstag die meisten Punkte erreicht haben, treten am Sonntag in einem Finalspiel gegeneinander an.

Preise: Gibt es natürlich für den 1. bis 4. Platzierten; lasst Euch überraschen !

Anmeldung:

Teamname / Verein:

Name Vorname Geburtsdatum Wohnort

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 27. Juli 2012, 18.00 Uhr, statt.

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Samstag, den 21.07. für alle Mitglieder ein Karpfen- und Nachtangeln. Beginn des Karpfen-/Nachtangeln ist um 16.00 Uhr an den Heimbachteichen. Zusätzlich findet an diesem Tag auch ein Familientag statt. Beginn des Familientages ist um 18.00 Uhr an den Heimbachteichen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Familien herzlich eingeladen, ein paar gesellige Stunden an den Heimbachteichen zu verbringen. Für Getränke und Essen wird bestens gesorgt werden!
gez. Der Vorstand

Gladbach Fanclub Wohratal

Am Samstag den 16.06.2012 richtete der Gladbach Fanclub Wohratal sein erstes Kleinfeld-Fußballturnier im Stadion "Rote Erde" in Halsdorf aus.

Nach dem die EFC Wohrataler Adler ihre Turnierteilnahme kurzfristig absagten, spielten nur noch die HSV Freunde Burgwald, Edertalfohlen 93, Absolut Borussia, die Burschenschaft Halsdorf, Gladbach Fanclub Wohratal und der 1.FFC Dennis Henkel um den Turniersieg.

Gespielt wurde nach dem Modus jeder gegen jeden, die Spielzeit pro Spiel betrug 1 x 13 min. Trotz des teilweise schlechten Wetters fanden viele Zuschauer den Weg ins Stadion Rote Erde, die die Fußballer auf dem Spielfeld anfeuert. Den Turniersieg nach 15 spannenden Spielen sicherten sich die Edertalfohlen 93 mit 15 Punkten, gefolgt von der Burschenschaft Halsdorf mit 10 Punkten, dritter wurde der 1.FFC Dennis Henkel mit 5 Punkten vor Absolut Borussia mit ebenfalls 5 Punkten, den fünften Platz belegten die HSV Freunde Burgwald mit 4 Punk-

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
4. Sonntag nach Trinitatis 1. Juli	10:30h Diamantene & Eiserne Konfirmation	9:15h	
5. Sonntag nach Trinitatis 8. Juli	10:30h		9:15h
6. Sonntag nach Trinitatis 15. Juli	10:30h	9:15h	
7. Sonntag nach Trinitatis 22. Juli	10:30h		9:15h
8. Sonntag nach Trinitatis 29. Juli	10:30h	9:15h	
9. Sonntag nach Trinitatis 5. August	10:30h		9:15h

ten vor den Gastgebern Gladbach Fanclub Wohratal, die nur 2 Punkte erreichten. Die drei Erstplatzierten Mannschaften bekamen vom 1. Vorsitzenden Ralf Paech Pokale überreicht. Nach Turnieren feierten die Fußballfans gemeinsam, bis in die späten Abendstunden.

Hallo Borussia Fans,
am Dienstag den 10.07.2012 findet um 20.00 Uhr im Sportlerheim des TSV Wohratal, unser Monatstreffen statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Gladbach Fanclub Wohratal recht herzlich eingeladen.
Es grüßt Der Vorstand

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH
Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 11.07.2012 und Dienstag, 24.07.2012 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

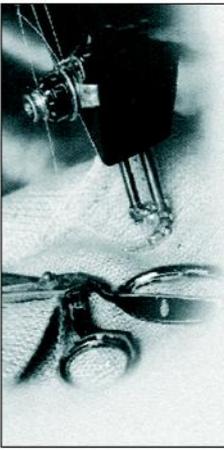
Praxis für tiergestützte Therapie stellt sich vor

Am 1. Juni 2012 wurde in Wohratal, Wohra die Praxis für tiergestützte Therapie von Frau Christine Heimann eingeweiht. (www.heimann-und-helfer.de)

In der alten Mühle in Wohra leben neben Hund, Katze, Kaninchen und Gänsen auch eine kleine Herde Esel, die Frau Heimann in ihre psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten oder verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen mit einbezieht. Die Sozialpädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie stellte an diesem Tag ihr Angebot vor, welches Einzeltherapien, Gruppenangebote wie auch Eselwanderungen für interessierte Familien beinhaltet. Die Tiere fungieren oft als "Türöffner", um einen Kontakt zum Kind herzustellen.

Darüber hinaus gab es einen theoretischen Einblick in die Entstehung der tiergestützten Arbeit von Katrin Hott (Berufsverband tiergestützte Therapie, Pädagogik und Fördermaßnahmen e.V.). Das geladene Fachpublikum und Interessierte konnten bei lockeren Klängen eines Jazz-Duos und leckerem Essen das besondere Ambiente der Praxis, die sich in einem restaurierten Bauwagen befindet und direkt am kleinen Fluss liegt, genießen.





Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthäusen
Tel. 0 64 25 - 28 99
Fax: 0 64 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft
Marburg e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

WIR HABEN NOCH PLÄTZE FREI FÜR 2012-2013

Freiwilliges Soziales Jahr
FSJ

BFD
Bundesfreiwilligendienst

Informationen und
Onlinebewerbung:
www.drk-schwesternschaft-marburg.de
Telefon: 06421-6003-141

Kliniken
Altenpflege
Kindertagesstätten
Förderschulen
Schulen
Behindertenhilfe
Psychiatrie

Ihre Haut braucht eine Frühjahrskur



DIPL. KOSMETIKERIN
INGEBORG REUTER

DINGELSTEDTSTR. 14
35288 WOHRATAL
Tel. 06425 / 1745
Mobil 0175 / 7920770



MARIA GALLAND
PARIS

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Im September starten wir wieder unsere erfolgreiche 2-jährige Akupunktur-Komplettausbildung. Mehr Informationen erhalten Sie bei S.Mai 06422-938897 u. I.Lange-Methfessel 938844, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de



BALD IST SCHULANFANG!
Und bei uns können Sie sparen!

NATURMÖBEL

der Trend

UNSERE AKTION
für Juli 2012:
12% auf Schul- und Büromöbel*

“Jetzt beginnt der Ernst des Lebens.”
Wer kennt diesen Spruch nicht, wenn es um den Schulanfang, das Lernen und die Schulzeit im Allgemeinen geht?
Wir würden Ihnen gerne zeigen, wie viel Spaß die Schulzeit mit den richtigen Möbeln macht, sie sorgen für Ordnung, Platz und Sparmöglichkeiten.
Denn im Juli dreht sich alles um Schnäppchen für einen gelungenen Start in eine schöne und erfolgreiche Schulzeit.

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

WIEDER IM PROGRAMM: Einbauküchen für viele Ansprüche!



LEBENSRAUM
Natur
MÖBEL
und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

* außer auf bereits reduzierte Ware.